

## Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das WiSe 2020/2021

<b>Veranstaltungsnummer, -titel, Dozent(in)</b>
080370 Internationale Politik zwischen Liberal International Order und Nation-Centered Policies (IIP I, PFA I) Prof. Dr. Stefan A. Schirm Mi 10-12 Uhr
<b>Beschreibung</b>
In der letzten Dekade haben sich viele Staaten zunehmend von der Liberal International Order (LIO) mit ihren multilateralen Regeln und internationalen Organisationen abgewendet. Erstens sind in wichtigen westlichen Industrieländern globalisierungskritische Politiker gewählt worden, die Globalisierung und internationale Organisationen schwächen wollen zugunsten einer stärkeren Betonung nationaler Anliegen. Die Beispiele reichen vom Brexit über Trump bis zur Cinque Stelle Regierung in Italien. Zweitens zielen auch viele Emerging Powers wie Brasilien, Russland, Indien und China (die BRICs) auf eine Schwächung der westlich geprägten LIO und auf eine Stärkung ihrer nationalen Selbstbestimmung. Beide Ländergruppen betreiben eher Nation-Centered Policies (NCP) und scheinen mit der Betonung nationaler Autonomie und mit dem Ziel einer Änderung der LIO-Machtverteilung die internationale Politik um parallele Ordnungselemente zu ergänzen. Im Seminar wird anhand der Theorien der IB/IPÖ (wie Neorealismus, Institutionalismus, Domestic Politics Theorien) untersucht, warum sich Länder (USA, UK, D, IT, China, Brasilien, Russland, Indien) und internationale Regime (WTO, G20, EU, AIIB) zwischen LIO und NCS bewegen.
<b>Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen</b>
Ein Studiennachweis wird vergeben für regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Diskussionen der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4. Sitzung und Übernahme eines Referats mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit bzw. mündlicher (Modulabschluss-) Prüfung. Anmeldung per CampusOffice ab 01.09.2020.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“, Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Sitzung.
<b>Literturhinweise</b>
Colgan, Jeff D./Keohane, Robert O. (2017, May–June). The liberal order is rigged. Fix it now or watch it wither. <i>Foreign Affairs</i> , 96, 36–44. Etzioni, Amitai (2018). The rising (more) nation-centered system. <i>The Fletcher Forum of World Affairs</i> , 42(2), 29–53. Ikenberry, John G. (2018) The end of the liberal international order? <i>International Affairs</i> , 94(1), 7–23. Nölke, Andreas (2017) Brexit: Towards a new global phase of organized capitalism? <i>Competition and Change</i> , 21(3), 1-12. Schirm, S. A. (2019). In pursuit of self-determination and redistribution: Emerging powers and Western anti-establishment voters in international politics. <i>Global Affairs</i> , 5(1), 1–16. Stuenkel, Oliver (2016). <i>Post Western world. How emerging powers are remaking global order.</i> Cambridge: Polity Press, Chapter 6: 181-194.